

HTL PETER MESSNER GMBH – QUALITÄT FÜR HANDEL, TRANSPORT UND LOGISTIK



» IM WERK

Richard Gerhardt: „Die Branche boomt – und braucht neuen Lack“



» REPORTAGE

Konservierung mit optimalem Korrosionsschutz



» TALK

Harald Seeger: „Im Display sehen wir jetzt alles“



» UNTERWEGS

„CKD ist lukrativ – natürlich mit HTL“, erläutert Sabrina Bonfilio.



Willkommen

Im Werk

Reportage □ □

Talk

Unterwegs

Aktivitäten



+49 7144/82490



+49 7144/824930



Sehr geehrte Partner, liebes HTL-Team,

ich begrüße Sie zu unserer Herbstausgabe der HTL OPAL-NEWS 2017. In unserem Jubiläumsnewsletter, der zehnten Ausgabe, schauen wir mit Stolz auf das zurück, was wir in den letzten Jahren so alles bei HTL entwickelt haben. Heute noch Logistik und morgen schon Konservierung. Freuen Sie sich wieder auf informative und individuelle Lösungen aus einer Hand. Denken Sie daran, HTL finden Sie auch auf XING und natürlich auf unserer interaktiven Webseite.

Wir bei HTL lagern nicht nur die Lackierstraßen und die Einzelzeile der Lackier-Roboter der Firma Dürr, sondern sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Lieferungen. Daraus resultiert auch unsere positive Bewertung durch Dürr. Das Unternehmen produziert Lackier-Roboter und ist darin Weltmarktführer. Kaum ein Automobilhersteller verzichtet auf diese bequeme und effektive Art, Farbe an seine Fahrzeuge zu bringen.

Bei HTL verwenden wir unterschiedliche Korrosionsschutzmedien und konservieren generell korrosionsgefährdete Stellen bei Einzelteilen bzw. bei ganzen Teilen. Neu ist dabei, dass unsere Konservierungsanlage auch zum Kunden gebracht werden kann und somit vor Ort für die gewünschte Sauberkeit inklusive Verpackung der Teile gesorgt wird. Wie wir das anbieten können, lesen Sie in unserer Reportage.

In unserem HTL-Talk mit Harald Seeger informieren wir Sie, worauf HTL ein besonderes Augenmerk legt, wenn es um das Thema Sicherheit der Fahrer geht. „Es gibt viele Verbesserungen im neuen Actros für die Fahrer“, so Harald Seeger.



HTL-Geschäftsführer Aldo Bonfilio: „Kundenzufriedenheit bedeutet, Lösungsvorschläge anzubieten.“

In unserer Sparte „Unterwegs“ zeigt uns Sabrina Bonfilio, was hinter dem Begriff CKD steckt. Wir bei HTL haben einen eingespielten Prozess für die Verpackung von CKD-Aggregaten etabliert und sind damit bereits ein langjähriger starker Partner der Automobilindustrie.

Mit unserem XING-Firmenprofil haben wir uns für ein professionelles soziales Netzwerk im deutschsprachigen Raum entschieden. Es wäre schön, wenn Sie uns weiterempfehlen und dazu beitragen, unsere Unternehmenskultur auch in diesem sozialen Netzwerk publik zu machen.

Viel Vergnügen beim Lesen unserer OPALNEWS wünscht Ihnen

Aldo Bonfilio
Geschäftsführer — HTL Peter Messner GmbH

**HTL folgen bei
XING**

HTL-XING News



Jetzt anmelden und
HTL folgen!



Willkommen

Im Werk

Reportage □ □

Talk

Unterwegs

Aktivitäten



+49 7144/82490



+49 7144/824930



IM WERK

Die Branche boomt – und braucht neuen Lack

BIETIGHEIM-BISSINGEN – Bei HTL in Bietigheim-Bissingen lagern nach wie vor die Lackierstraßen und die Einzelzeile der Lackier-Roboter der Firma Dürr Anlagenbau. Diesen Geschäftszweig haben wir trotz unseres Umzugs im Frühjahr beibehalten. Belegte der Geschäftspartner in Tamm noch 6.500 Quadratmeter, so stehen ihm in Bietigheim-Bissingen 4.500 Quadratmeter unserer Halle zur Verfügung.

Gefüllt sind sie nicht nur mit den Einzelteilen der Lackierstraße mit einer Länge von bis zu acht Metern, hier findet man unter anderem auch Teile der Roboterarme, der Schienensysteme, auf denen die Autos während des Lackierens laufen sowie Teile der Trockenanlage. Insgesamt handelt es sich um 2.600 Palettenplätze mit genug Bewegungsfreiheit für Ab- und Aufbau.

Weltweiter Versand

Die Firma Dürr produziert Lackier-Roboter und ist darin Weltmarktführer. Kaum ein Automobilhersteller verzichtet auf diese bequeme und effektive Art, Farbe auf seine Fahrzeuge zu bringen. Ruft Dürr seine Ware aus dem Lager ab, bringt HTL sie zu Dürr nach Bietigheim. Dort werden die Einzelteile zu einer Lackierstraße zusammengebaut und einer Funktionsprüfung unterzogen. Danach versendet Dürr die Lackieranlagen weltweit zu den Automobilherstellern und baut sie dort vor Ort zusammen.



HTL-Logistiker Richard Gerhardt: „Der Absatzmarkt der Automobilindustrie hat extrem zugenommen.“

Zweimal pro Tag, morgens und mittags, machen sich die Lkw auf den Weg zu Dürr, das sind im Monat bis zu 2.000 Picks, wobei es egal ist, ob die Firma Dürr nur einen Karton geordert hat oder ein großes Teil von fünf Metern Länge.

Ungewöhnlich viele Aufträge

Zuständig für den reibungslosen Ablauf der Lieferungen an Dürr ist bei HTL Richard Gerhardt. „Da der Absatzmarkt der Automobilindustrie extrem zugenommen hat, ist das Auftragsvolumen derzeit sehr hoch. Normalerweise geht es im Sommer eher ruhig zu“, plaudert Gerhardt aus dem Nähkästchen und fügt stolz hinzu: „Bei der Dürr-internen Bewertung hat HTL von 25 maximal möglichen Punkten 23 erreicht. Darauf sind wir wirklich stolz.“

Karriere bei HTL

Herausforderung gesucht?



+49 7144/824972
[Bewerbung per E-Mail](#)



Willkommen

Im Werk

Reportage ■ □

Talk

Unterwegs

Aktivitäten



+49 7144/82490



+49 7144/824930



HTL REPORTAGE

Optimaler Korrosionsschutz

REMSECK AM NECKAR — Korrosionsschutz ist besonders in der Automobilindustrie ein sehr wichtiges Thema. Das gibt HTL Gelegenheit, sich mit seinen Konservierungsanlagen als verlässlicher Partner zu profilieren: Eine Beschichtungstechnik auf höchstem Niveau sorgt für optimalen Korrosionsschutz, der allen Anforderungen der Kunden gerecht wird. Gerade Großteile für Nutzfahrzeuge wie z. B. Lagerschalen oder Kurbelwellen werden von HTL häufig konserviert, aber eben auch Kleinteile wie z. B. Halterungen für Träger. Jedes Teil wird nach der Konservierung in sogenannte VCI-Beutel verpackt.

Der Begriff VCI (Volatile Corrosion Inhibitor) beschreibt eine Substanz, die metallische Werkstoffe vor Korrosion schützt. Mit der 2013 von HTL selbst entwickelten Konservierungsanlage — ein zweites Exemplar geht im vierten Quartal dieses Jahres an den Start — kann dieser Wirkstoff bestens verteilt werden. Die gezielte Absenkung des Förderbandes lässt die Substanz auch an schwer zugänglichen Stellen wirksam werden — selbst Hohlräume, Bohrungen, Innengewinde, Falze, etc. werden erreicht. Diese schützende Schicht weist Feuchtigkeit, Salze, Schmutz, Sauerstoff und andere korrosionsfördernde Substanzen ab.

Haltbarkeit durch VCI und Alu-Verbundbeutel

Die Standard-Haltbarkeit wird mit der zusätzlichen Verpackung in Alu-Verbundbeutel noch verlängert. Natürlich verwenden wir die Öle, Reiniger und Passivierungsmittel, die der Kunde wünscht. Reste dieser Substanzen werden durch den Einsatz einer speziellen Wanne zurückgewonnen und wieder in den Kreislauf eingespeist. Mit einer standardisierten



Der Korrosionsschutz bei HTL bedeutet immer Konservierung auf allerhöchstem Niveau.

Qualitätsprüfung, der sogenannten Restschmutzanalyse, sorgt HTL mit einem sauberen, sicheren und flexiblen Service für den bestmöglichen Korrosionsschutz.

Auch die Bedienung der Anlage erfolgt auf höchster Sicherheitsstufe, alle Mitarbeiter tragen spezielle Brillen, Atemmasken und Handschuhe. Dazu kommt eine Licht- und Kontaktkontrolle, die dafür sorgt, dass selbst Kleinteile den reibungslosen Ablauf nicht stören bzw. keine sonstigen Materialien in die Maschine gelangen.

HTL-Konservierungsanlagen sind sogar mobil einsetzbar. Gerade bei sensiblen Teilen, die nicht das firmeneigene Werksgelände verlassen sollen, kann HTL punkten. Unsere Trucks können zum einen jegliche Art von Teilen abholen und sie gereinigt, konserviert und verpackt zurücktransportieren. Die Konservierungsanlagen können aber auch zum Kunden gebracht und dort vor Ort eingesetzt werden.

Oliver Brito

Konservierung



+49 7144/8249224

[E-Mail senden](#)



Willkommen

Im Werk

Reportage □ ■

Talk

Unterwegs

Aktivitäten



+49 7144/82490



+49 7144/824930



HTL REPORTAGE

Nicht nur für den Rücken das Beste

MURR — Der HTL-Familie liegt sehr daran, dass es allen Familienmitgliedern möglichst gut geht. Deshalb hat das Unternehmen auch acht der 20 Firmen-Lkw ausgetauscht gegen acht Mercedes Actros Giga Space. Damit das Arbeiten für die Fahrer zum Vergnügen wird, wurde der Komfort in den Vordergrund gestellt. Natürlich wurde dabei auch die Wirtschaftlichkeit und vor allem die Sicherheitssysteme gedacht.

Der Actros hat schon häufig Auszeichnungen einheimen können, so war er beispielsweise bereits „Truck of the Year“. In ihm vereinigen sich 20 Jahre Erfahrung der Autobauer, die alle Arbeitsabläufe im Führerhaus präzise auf den Nah- und Fernverkehr abgestimmt haben.

Einem Science-Fiction-Cockpit nicht unähnlich

Das Führerhaus ist ein moderner Arbeitsplatz, sehr ergonomisch und funktional gestaltet. 2,13 Meter Stehhöhe bieten große Bewegungsfreiheit, bequeme Betten garantieren für hohen Schlafkomfort. Helle Farben sorgen für ein freundliches Ambiente, der großzügige Wohnraum mit ausklappbarem Esstisch ermöglicht erholsame Ruhepausen. Die Sitze sind den Bedürfnissen des Fahrer-Rückens angepasst. Denen kommt auch das Multifunktionslenkrad entgegen, das eine Bedienung verschiedener Systeme möglich macht, ohne dass der Lenker sich verrenken muss.

Der Actros verbindet größtmögliche Funktionalität mit einer zuverlässigen Fahrzeugtechnik und den neuesten Sicher-



Immer unterwegs: Das HTL-Fuhrparkteam Wolfgang Michel (links) und Harald Seeger (rechts).

heitstechnologien. Diverse Assistenz- und Sicherheitssysteme unterstützen den Fahrer und entlasten ihn somit aktiv.

Gerade die hohe Sicherheit ist auch ein Garant für hohe Wirtschaftlichkeit. Die Daten über die reale Belastung des Fahrzeugs wie zum Beispiel den Verschleiß der Bremsbeläge oder den Zustand des Motoröls werden automatisch erfasst und ausgewertet. Dieser Luxus sorgt für kurze Stand- und Reparaturzeiten. Die Daimler AG garantiert ein dichtes europaweites Werkstattnetz mit extralangen Öffnungszeiten und einer 24-Stunden-Notfallhilfe.

Das HTL-Fuhrparkteam konnte sich bei einer Daimler-Werksführung in Wörth von der hervorragenden Qualität des Actros überzeugen. „In diesem Truck ist alles perfekt aufeinander abgestimmt, der sicheren und zuverlässigen Zustellung der HTL-Sendungen steht also nichts mehr im Weg,“ so Wolfgang Michel. Getreu nach dem Mercedes-Motto: Das Beste oder nichts.

Wolfgang Michel

Fuhrpark



+49 7144/824971

[E-Mail senden](#)



Willkommen

Im Werk

Reportage □ □

Talk

Unterwegs

Aktivitäten



+49 7144/82490



+49 7144/824930



HTL TALK

„Im Display sehen wir jetzt alles“

Herr Seeger, Sie sind nun seit sieben Jahren an Bord des HTL-Teams. Warum haben Sie sich damals entschlossen, bei HTL anzufangen?

Harald Seeger: Ich wollte raus aus dem Fernverkehr und lieber nur noch Nahverkehr fahren. Das war der Hauptgrund. Inzwischen bin ich hier seit zwei Jahren zusammen mit Wolfgang Michel für den Fuhrpark verantwortlich. Wenn mal Not am Mann ist, springe ich aber immer noch als Fahrer ein.

Es gibt jeden Tag neue Herausforderungen. Welche sind das und welche Ziele streben Sie gemeinsam mit HTL an?

Harald Seeger: Wir haben dieses Jahr acht neue Mercedes Actros bekommen, deren Technik hochmodern und auf dem neuesten Stand ist. Die internen Schulungen habe ich mit allen Fahrern gemacht. Besonderes Augenmerk liegt jetzt auf der Sicherheit der Fahrer. Sie müssen nicht mehr aussteigen, um den Sattelzug zu kontrollieren, jetzt wird alles im Display angezeigt: Reifendruck, Abstandskontrolle, Notbrem-Assistent, Fußgänger-Erkennung, Spurhalter-Assistent, Tempomat, der vorausschauend das Tempo anpasst, je nachdem, ob es bergauf oder bergab geht. Es sind viele Verbesserungen für die Fahrer, das bedeutet für sie aber auch natürlich eine Umstellung.

Seit zwei Jahren sind Sie gemeinsam mit Wolfgang Michel für den Fuhrpark zuständig. Wie dürfen wir uns diese Tätigkeit vorstellen?

Harald Seeger: Mein Kollege Wolfgang Michel und ich, wir sind für den kompletten Fuhrpark mit Lkw, Staplern und Pkw verantwortlich. Das heißt: Wir achten darauf, dass alle Fahrzeuge immer gut in Schuss sind. Dazu gehört natürlich auch, sie gegebenenfalls in die Werkstatt zu bringen. Daneben kontrollieren wir die Führerscheine der Fahrer und sorgen dafür, dass nicht nur die technischen, sondern auch die sozialen Vorschriften eingehalten werden.

Herr Seeger, Sie arbeiten mit vielen HTL-Kollegen direkt zusammen bzw. stimmen sich tagtäglich mit ihnen ab. Was wünschen Sie sich, Ihren Kollegen und HTL für die Zukunft?

Harald Seeger: Der Zusammenhalt sowohl unter den Fahrern als auch der Kontakt zu den Disponenten im Büro ist hervorragend. Das soll natürlich so bleiben, weil es um ein Miteinander und ein harmonisches, gemeinsames Arbeiten geht. Wir nehmen jede Anregung und jeden Wunsch gerne auf und haben für alle und alles ein offenes Ohr. HTL ermöglicht mir viel, und ich wünsche mir, dass alles so bleibt und wir bei HTL weiterhin positiv in die Zukunft blicken können.



Harald Seeger

HTL-Fuhrpark
Hauptsitz Murr

+49 7144/824914
[E-Mail senden](mailto:info@htlmurr.de)



Willkommen

Im Werk

Reportage □ □

Talk

Unterwegs

Aktivitäten



+49 7144/82490



+49 7144/824930



UNTERWEGS

„CKD ist lukrativ — natürlich mit HTL“

MURR — „Completely Knocked Down“ — kurz CKD — ist für die exportierende Automobilindustrie ein Verfahren, in dem Einzelteile und Baugruppen von Fahrzeugen einzeln verschifft werden. Erst im Importland werden diese Teile dann zum fertigen Automobil endmontiert und verkauft. HTL ist beim Versenden von CKD-Aggregaten ein starker Partner der Automobilindustrie.

Warum sollte die Automobilindustrie ein Interesse daran haben, Einzelteile anstatt fertiger Autos zu verschicken? Die Antwort ist einfach, sagt Sabrina Bonfilio: „CKD ist lukrativ — dank der CKD-Produktion können Einfuhrzölle, die häufig auf fertige Endprodukte anfallen, umgangen werden.“ Auch können so neue Absatzmärkte erschlossen werden. Außerdem muss in manchen Ländern sogar ein gewisser Anteil des Endprodukts im Land selbst gefertigt werden. In diesem Fall ist CKD die Lösung.

Reibungsloser Prozess

In unserem Lager in Murr wird die Ware, z. B. Motoren und Getriebe der Daimler AG, angeliefert und in der Verpackungsstraße in Kisten gepackt, nach Importland sortiert und versandfertig gemacht. Die Kisten werden dann nach Bremen geliefert und dort in Container verladen. Von dort aus werden die Container nach Bremerhaven transportiert, von wo aus sie dann weltweit verschifft werden. Im Optimalfall sind die Container schon eine Woche vor Verschiffstermin vor Ort. Aber auch bei engeren Zeitplänen



Professionelle CKD-Qualitätskontrolle nach dem Vier-Augen-Prinzip.

und kurzfristigen Anfragen können wir von HTL reagieren. Mit Sonderfahrten wird dann die knapp werdende Zeit bis zur Verschiffung aufgeholt.

Damit dies reibungslos funktioniert, haben wir von HTL einen eingespielten Prozess für die Verpackung von CKD-Aggregaten etabliert. Dank Wareneingangssoftware ist jedes Einzelteil in unserem EDV-System hinterlegt. Die Labels für die Packstücke werden dann nach Land, PS-Code, Typ und Sendung sortiert und die Packstücke zur Qualitätskontrolle nach dem Vier-Augen-Prinzip überprüft. Auch der Warenausgang wird bei HTL professionell gehandhabt: Die Kisten werden gescannt und verladen, Lieferscheine und Ladelisten erstellt und der Verpackungsstatus nochmal aktualisiert. „Mit diesem Prozess sorgen wir von HTL für hohe Pünktlichkeit und einen reibungslosen Ablauf“, erläutert Sabrina Bonfilio, Abteilungsleiterin CKD.

HTL
Firmenbroschüre

Ein Klick zum Download!



+49 7144/82490
[HTL-Broschüre per E-Mail](#)



Willkommen

Im Werk

Reportage □ □

Talk

Unterwegs

Aktivitäten



+49 7144/82490



+49 7144/824930



ENGAGEMENT & EVENTS

Vertrauensvolle Bindung über XING

MURR — Professionelles soziales Netzwerken basiert auf Vertrauen. Um dem Vertrauen gerecht zu werden, haben wir uns bei HTL entschieden, ein professionelles HTL-XING-Firmenprofil anzubieten. Die XING-Plattform – und damit auch die Daten – unterliegen dem deutschen Datenschutzrecht, einem der strengsten weltweit.

Auf XING vernetzen sich Berufstätige aller Branchen, sie suchen und finden Firmennews, Aufträge, Kooperationspartner, Jobs, fachlichen Rat oder Geschäftsideen. Damit ist XING das führende soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum. Mit mehr als zwölf Millionen Mitgliedern begleitet XING Sie beim Arbeiten sowie beim Leben und ermöglicht damit ein harmonisches Miteinander. Erstellen Sie gleich Ihr eigenes XING-Profil und folgen Sie HTL bei XING. Natürlich wäre es prima, wenn Sie HTL weiterempfehlen und dazu beitragen, unsere Unternehmenskultur auch in diesem sozialen Netzwerk publik zu machen. [Folgen Sie HTL auf XING](#)



Motorradausfahrt über das Ländle

MURR — Die 2. HTL-Motorradtour startete am Morgen des 23. Juli. Das Wetter im Ländle war an diesem Tag sehr bescheiden und die Straßen waren teilweise noch sehr nass, daher musste man besonders aufpassen. Unter den fünf HTL-Bikern befand sich auch ein Fahranfänger. Die erfahrene Truppe konnte dem Jungbiker gleich ein paar gute Tipps geben, wie man bei schlechtem Wetter fährt. Laut eigener Aussage hat es ihm sehr viel gebracht. Nach über acht Stunden und 300 Kilometern kamen alle HTL-Kollegen sicher wieder ans Ziel.

Die Tour führte durch den Welzheimer Wald zum ersten Stopp, dem Ebnisee, einem beliebten Motorradtreff. Weiter ging die Fahrt am Kloster Lorch vorbei zum neuen HTL-Logistikstandort in Durlangen. Nach einem kleinen Zwischenstopp und ein paar Fotos ging es weiter zum Mittagessen in die Manufaktur B26 in Schwäbisch Gmünd. Gut gestärkt ging es Richtung Aalen, von dort weiter nach Heidenheim an der Brenz und dann Richtung Heimat. Für alle HTL-Biker war es ein schönes Team-Erlebnis.

Das HTL-Motorradteam: v. l. Ralf Niemeyer, Andreas Lorang, Joaquim Proenca, Oliver Brito und Andreas Seitz.



Impressum:

Herausgeber

HTL Peter Messner GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 6
71711 Murr

Geschäftsführung
Michael Messner
Andreas Seitz
Aldo Bonfilio

Fon +49 7144/82490
Fax +49 7144/824930

info@htlmurr.de
www.htlmurr.de

Registergericht
AG Stuttgart
HRB 310 496

Gestaltung, Redaktion
und Umsetzung

Kauri Spirit
Inhaber — Ulf Thaler
91052 Erlangen

thaler@kaurispirit.com
www.kaurispirit.com

Fotograf & Quellen
HTL Peter Messner GmbH
Kauri Spirit — Ulf Thaler
XING AG